

25. Februar 2008

Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung Handel auf zweiter Linie an der virt-x



Die ABB Ltd («ABB») hat anlässlich der Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2007 angekündigt, dass der Verwaltungsrat einen Aktienrückkauf über maximal CHF 2.2 Milliarden während der nächsten zwei Jahre bewilligte. Die Durchführung des Aktienrückkaufs hängt von den Marktbedingungen und strategischen Möglichkeiten für ABB ab. Das Rückkaufsvolumen entspricht, basierend auf dem Schlusskurs der Namenaktien von ABB vom 20. Februar 2008, maximal 86.2 Millionen Namenaktien von je CHF 2.50 Nennwert bzw. 3.7 % des Aktienkapitals und der Stimmrechte von ABB (das gegenwärtig im Handelsregister eingetragene Aktienkapital beträgt CHF 5'790'037'755 und ist eingeteilt in 2'316'015'102 Namenaktien von je CHF 2.50 Nennwert). Der Verwaltungsrat beabsichtigt, nach Abschluss des Aktienrückkaufs die Kapitalherabsetzung durch Vernichtung der zurückgekauften Namenaktien an der nachfolgenden Generalversammlung zu beantragen.

Um den Aktienrückkauf durchzuführen, wurde an der virt-x eine zweite Linie für die Namenaktien von ABB errichtet. Auf dieser zweiten Linie kann ausschliesslich ABB als Käuferin auftreten (mittels der mit dem Aktienrückkauf beauftragten Bank) und eigene Aktien zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung erwerben. Der ordentliche Handel in Namenaktien von ABB unter der Valorennummer 1 222 171 wird von dieser Massnahme nicht betroffen und normal weitergeführt. Ein verkaufswilliger Aktionär von ABB hat daher die Wahl, Namenaktien von ABB entweder im normalen Handel zu verkaufen oder diese ABB zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung auf der zweiten Linie anzudienen. ABB hat zu keinem Zeitpunkt eine Verpflichtung, Namenaktien über die zweite Linie zu kaufen; sie wird je nach Marktgegebenheiten als Käuferin auftreten.

Bei einem Verkauf auf der zweiten Linie wird vom Rückkaufspreis die eidgenössische Verrechnungssteuer von 35 % auf der Differenz zwischen Rückkaufspreis der Namenaktien von ABB und deren Nennwert in Abzug gebracht («Nettopreis»).

Der Aktienrückkauf wird ausschliesslich an der virt-x durchgeführt. Die an der OMX Nordic Exchange Stockholm kotierten Namenaktien von ABB sowie die an der New York Stock Exchange kotierten ADSs von ABB werden somit vom Aktienrückkauf nicht erfasst.

RÜCKKAUFSPREIS

Die Rückkaufspreise bzw. die Kurse der zweiten Linie bilden sich in Anlehnung an die Kurse im ordentlichen Handel der Namenaktien von ABB.

AUSZAHLUNG DES NETTOPREISES UND TITELLIEFERUNG

Der Handel auf der zweiten Linie stellt ein normales Börsengeschäft dar. Die Auszahlung des Nettopreises (Rückkaufspreis abzüglich Verrechnungssteuer auf der Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nennwert) sowie die Aktienlieferung findet deshalb usanzgemäss drei Börsentage nach dem Abschlussdatum statt.

BEAUFTRAGTE BANK

ABB hat die Credit Suisse, Zürich, mit dem Aktienrückkauf beauftragt. Credit Suisse wird im Auftrag von ABB als alleiniges Börsenmitglied Geldkurse für Namenaktien von ABB auf der zweiten Linie stellen.

VERKAUF AUF DER ZWEITEN LINIE

Verkaufswillige Aktionäre wenden sich an ihre Bank oder an die mit der Abwicklung beauftragte Credit Suisse.

ERÖFFNUNG DER ZWEITEN LINIE/ DAUER DES RÜCKKAUFS

Der Handel der Namenaktien von ABB auf der zweiten Linie an der virt-x erfolgt ab 25. Februar 2008 und wird bis Erreichen des Rückkaufvolumens, längstens bis zur Generalversammlung 2010 aufrecht erhalten.

AUSSERBÖRSLICHE TRANSAKTIONEN AUF DER ZWEITEN LINIE

Gemäss Regelwerk der virt-x sind bei Aktienrückkäufen ausserbörsliche Transaktionen auf einer separaten Handelslinie unzulässig.

KURSABSTUFUNG

Auf Gesuch von ABB gilt für die auf der zweiten Linie gehandelten Namenaktien von ABB eine Kursabstufung von gegenwärtig CHF 0.01.

STEUERN UND ABGABEN

Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung wird sowohl bei der eidgenössischen Verrechnungssteuer wie auch bei den direkten Steuern als Teilliquidation der rückkaufenden Gesellschaft behandelt. Im einzelnen ergeben sich für die verkaufenden Aktionäre folgende Konsequenzen:

1. Verrechnungssteuer

Die eidgenössische Verrechnungssteuer beträgt 35 % der Differenz zwischen Rückkaufspreis der Aktien und deren Nennwert. Die Steuer wird vom Rückkaufspreis durch die rückkaufende Gesellschaft bzw. durch die mit dem Rückkauf beauftragte Bank zuhanden der Eidgenössischen Steuerverwaltung abgezogen.

In der Schweiz domizilierte Personen sind zur Rückerstattung der Verrechnungssteuer berechtigt, wenn sie im Zeitpunkt der Rückgabe das Nutzungsrecht an den Aktien hatten und keine Steuerumgehung vorliegt (Art. 21 VStG). Im Ausland domizilierte Personen können die Steuer nach Massgabe allfälliger Doppelbesteuerungsabkommen zurückfordern.

2. Direkte Steuern

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Besteuerung bei der direkten Bundessteuer. Die Praxis zu den Kantons- und Gemeindesteuern entspricht in der Regel jener der direkten Bundessteuer.

a. Im Privatvermögen gehaltene Aktien:

Bei einem Rückkauf der Aktien durch die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nennwert der Aktien steuerbares Einkommen dar (Nennwertprinzip).

b. Im Geschäftsvermögen gehaltene Aktien:

Bei einem Rückkauf der Aktien durch die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Buchwert der Aktien steuerbaren Gewinn dar (Buchwertprinzip).

Im Ausland domizilierte Personen werden gemäss der anwendbaren Gesetzgebung des jeweiligen Landes besteuert.

3. Gebühren und Abgaben

Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung ist umsatzabgabefrei. Die Gebühren der virt-x von gegenwärtig 0.0095 % sind jedoch geschuldet.

NICHT-ÖFFENTLICHE INFORMATIONEN

ABB bestätigt, dass sie über keine nicht-öffentlichen Informationen verfügt, welche eine Entscheidung der Aktionäre massgeblich beeinflussen könnten.

EIGENE AKTIEN

Anzahl Namenaktien
18'725'475

Kapital- und Stimmrechtsanteil
0.8 %

AKTIONÄRE MIT MEHR ALS 3 % DER STIMMRECHTE

Investor AB, Stockholm, Schweden

Anzahl
Namenaktien
166'330'142⁽²⁾
Kapital- und
Stimmrechtsanteil⁽¹⁾
7.2 %

⁽¹⁾ Berechnungsbasis: gegenwärtig im Handelsregister eingetragenes Aktienkapital

⁽²⁾ Per 31. Dezember 2007

HINWEIS

Diese Anzeige stellt keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a bzw. 1156 OR dar.

This offer is not made in the United States of America and to US persons and may be accepted only by Non-US persons and outside the United States. Offering materials with respect to this offer may not be distributed in or sent to the United States and may not be used for the purpose of solicitation of an offer to purchase or sell any securities in the United States.

ABB wird auf dem Internet unter www.abb.com über die Entwicklung des Aktienrückkaufs orientieren.

BEAUFTRAGTE BANK

CREDIT SUISSE

Namenaktien von je
CHF 2.50 Nennwert

Namenaktien von je
CHF 2.50 Nennwert
(Aktienrückkauf 2. Linie)

Valorennummer
1 222 171

3 793 482

ISIN
CH 001 222171 6

CH 003 793482 2

Tickersymbol
ABBN

ABBNE

Investment Banking • Private Banking • Asset Management

CREDIT SUISSE